

Tschl, 6. September 87

Sehr geehrter Herr Doctor!



Daß Sie sich meiner Erinnerung  
 und mich mit einem so liebevoll-  
 digen Briefen beehren, freut  
 mich unendlich, und Ihre freundliche,  
 aufrichtige Kritik überreichte mich  
 sehr angenehm, gestatten Sie mir  
 daher, daß ich Ihnen für all die  
 Freuden, Ihre und Überzeugung  
 meinen besten Dank sage. —  
 Es hat mich lebhaft interessiert zu

Jöran, derst' för den Omdruck  
König Ludvig's, zuri Romangen  
iniduktan; för saba mig vakt  
uröggrig gannest, und is minna  
sfor glücklij, wann is dräsalbau lapa  
könta, find ja sfa im druck so-  
ppiana?

Wir bleiben hier in Tocht nur noch  
bis Sonntag, dann werden wir  
widerffentlich einige Tage aus  
Lemmering oder in Ungarn verbrin-  
gen; der is sfaa mig sfaa sfa  
nach dem hiesigen, alten Wien.

Von meinem Munde die besten Grüße  
an Sie und Ihre geliebte Frau Pauline,  
ich bitte Sie auch, ihr gütigst meine  
Liebesgrüße zu übermitteln.

Tudum ich hoffe, daß die erwähnte  
Lungenkrankheit Sie mit Russen wieder  
überwunden hat, und Sie sich so haben  
Wohlfühlens erfreuen, grüßt Sie  
aufrichtigst, Ihre Sie geschätzte

Alice Pollak.

